

Anlage zum Aufzeichnungsbogen Start-/Feedbackgespräch

1. Ziele

Ziel des Start-/Feedbackgesprächs ist es, zu Beginn des Praxiseinsatzes die zu bearbeitenden Aufgaben und Themenstellungen, Lernziele und Erwartungen zu klären sowie nach Abschluss des Einsatzes die Entwicklung und das Feedback des/der Dual Studierenden zu dokumentieren.

2. Einsatz

Verantwortlich für die Durchführung des Gespräches ist der/die Verantwortliche für den Praxiseinsatz. Initiiert wird das Start-/Feedbackgespräch durch den/die Verantwortliche:n für den Praxiseinsatz bzw. den/die Dual Studierende:n.

Das Start-/Feedbackgespräch ist verbindlich für alle Dual Studierenden anzuwenden, wenn der Praxiseinsatz länger als einen Monat dauert.

Das Start-/Feedbackgespräch besteht aus drei Teilen.

Teil A: Planung der Praxisphase (Startgespräch)

Zu Beginn des Praxiseinsatzes legen der/die Dual Studierende und der/die Verantwortliche für den Praxiseinsatz die Aufgaben, Ziele (in Anlehnung an den Praxisrahmenplan), gegenseitigen Erwartungen und Absprachen zur Zusammenarbeit fest.

Teil B: Rückmeldung zur Praxisphase durch den/die Verantwortliche:n (Feedbackgespräch)

Am Ende des Praxiseinsatzes werden die tatsächlich durch den/die Dual Studierende:n bearbeiteten Aufgaben sowie die Erreichung der Lernziele dokumentiert. Zudem beurteilt der/die Verantwortliche für den Praxiseinsatz den/die Dual Studierende anhand der Kompetenzen gemäß dem Kompetenzprofil für Dual Studierende. Stärken, Lernfelder und Empfehlungen für weitere Praxiseinsätze (in welchem Bereich sollten Praxiseinsätze erfolgen) werden ebenfalls dokumentiert.

Teil C: Rückmeldung durch den/die Dual Studierende (Feedbackgespräch)

In Teil C des Start-/Feedbackgesprächs gibt der/die Dual Studierende dem/der Verantwortlichen für den Praxiseinsatz eine Rückmeldung bezüglich der Betreuung während des Praxiseinsatzes und beurteilt zusammenfassend, ob er/sie den Praxiseinsatz anderen Dual Studierenden weiterempfehlen würde.

Ergibt sich Handlungsbedarf aus den Einschätzungen der Kompetenzen, Stärken und Lernfelder, strebt der:die Nachwuchskräfte-Gesamtkoordinator:in (NGK) des ausbildenden Bereichs nach Rücksprache mit dem/der Verantwortlichen für den Praxiseinsatz die Durchführung eines Fördergesprächs an.

3. Dokumentation

Das Original wird durch den/die Verantwortliche:n für den Praxiseinsatz an den:die NGK des ausbildenden Bereichs gesendet. Eine Kopie erhält der/die Dual Studierende und der/die Verantwortliche für den Praxiseinsatz. Es ist kein Bestandteil der e-Akte. Die Summe aller Feedbackbögen bildet unter anderem die Grundlage für die abschließende Beurteilung des/der Dual Studierenden zum Studienabschluss. Unverzüglich nach Studienabschluss werden alle Feedbackbögen vernichtet. Bei Bedarf kann die Interessenvertretung Einblick in die Feedbackbögen nehmen.